

Singfoniker Muri-Gümligen

Jahresbericht 2011/2012 der Präsidentin

25. November 2011: HV

An der diesjährigen HV sind 45 Vereinsmitglieder anwesend. Vom Vorstand fehlen Bettina Sommer und Nicole Couchoud.

Einmal mehr geniessen die Sängerinnen und Sänger um 19.00 das von der Firma Roland Keller, Malergeschäft gesponserte Apéro. Vielen Dank an dieser Stelle.

Als Einstimmung und Auflockerung spielen Marianne Schöne und Elisabeth Mühlematter auf dem Flügel vierhändig eine Sonate von Mozart in 3 Sätzen.

Für den späteren Imbiss (Fondue zum Selbermachen) sind wie immer Monika und Christian Steinhauer zusammen mit vielen Helferinnen und Helfern verantwortlich. Vielen Dank an alle.

Da Bettina Sommer abwesend ist, führt Christian Steinhauer durch das Rechnungsgeschäft.

Noe Fröscher informiert über das neue Sängerjahr. Grosses Projekt: REQUIEM!!!

Zum letzten Mal wird die HV im November durchgeführt. Zukünftig dauert das Sängerjahr jeweils vom 1.1. bis zum 31.12. und die HV wird dann immer im Frühling stattfinden.

6. November 2011: Gospelgottesdienst in der Kirche Zollikofen

Die Pfarrei hat die Singfoniker anlässlich des Reformations-Sonntags eingeladen. Gabriele Rüedi begleitet unsere Lieder in gewohnter Manier: unaufdringlich und ruhig. Die Predigt ist anregend und recht lang. Am Schluss erhalten die Singfoniker jedoch einen schönen Applaus.

11. Dezember 2011: offenes Singen in der Kirche Muri

Wie immer findet der Anlass Mitte Dezember in der Kirche Muri statt. Das Kirchenschiff ist voll besetzt. Marianne Schöne begleitet einen Teil der Lieder auf dem Klavier. Karl Schihin führt durch den Vortragsteil und Elisabeth Mühlematter liest eine Weihnachtsgeschichte vor.

Bevor es zu Glühwein und Guetzli ins Gemeindehaus geht, trägt der Chor, wie immer zum Schluss, sehr stimmungsvoll und mit Kerzen beleuchtet "Stille Nacht, heilige Nacht" vor. Die Einnahmen sind sensationell: gegen 1'000 Franken spenden die Konzertbesucher.

4. Februar 2012: Abschiedsgottesdienst von Paul Gerber

In der Abdankungshalle des Friedhofes Seidenberg findet der Abschiedsgottesdienst für Paul Gerber statt. Es ist den Singfonikern ein tiefes Bedürfnis, Paul ein letztes Lied mit auf den Weg zu geben:

Mit dem Song "God is" gelingt es den 26 Sängerinnen und Sängern die anwesenden Trauergäste und Pfarrer Ph. Stalder tief zu berühren.

12. Mai 2012: Bärtschihusmärit

Büchermärit, Cuplibar und Raclettstube sind die Schwerpunkte des Bärtschihusmärit. Dank Mithilfe der Singfoniker geschäftet der Chor recht erfolgreich.

13. Mai 2012: Gospelgottesdienst in der Kirche Gümligen:

Für die Liturgie ist wieder Pfarrer Stalder verantwortlich. Er schafft es jeweils geschickt, die Songs mit seiner Predigt zu verweben.

24. Mai 2012: Start Projekt Requiem

Endlich ist es so weit: Der Chor beginnt mit dem Proben fürs Requiem. Viele Sängerinnen und Sänger, die bisher noch ein bisschen skeptisch waren, lassen sich jetzt von den verschiedenen Stücken begeistern.

18. August 2012: Chorausflug

Fam. Steinhauer hat in diesem Jahr den Ausflug organisiert. Er führt von Tägertschi durchs Mülital zur alten Öle ob Münsingen. Das Mittagessen gibt es dann im Schlossgut. 30 Chormitglieder nehmen gutgelaunt an diesem Anlass teil.

14. Oktober 2012 Gospelgottesdienst in Zollikofen

Als Interimsdirigent fungiert Matthias Bieri. Sowohl er als auch Lisa Läng, eine junge Sopranistin aus Noes Gesangsklasse, die das Soli in "The Potters Hand" übernimmt, machen ihre Sache sehr gut. Die Gottesdienstbesucher sind so begeistert, dass sogar eine Zugabe gesungen werden muss.

27. und 28. Oktober 2012: Herbstkonzert in der Kirche Gümligen

An beiden Tagen hat der Winter die Schweiz voll im Griff. Es schneit fast ohne Unterlass. Sicher ein Grund für die etwas dürftig besetzten Kirchenbänken an beiden Konzerttagen.

Davon lassen sich jedoch die Singfoniker nicht beirren. Sie geben alles. Die Repertoirekonzerte zeigen die respektable Breite des gesanglichen Spektrums, in dem sich die Singfoniker bewegen.

Der Applaus ist hörenswert und Belohnung für die gute Probearbeit.

30. November 2012: Adventssingen vor dem Gemeindehaus in Muri

Der Dorfverein Muri-Gümligen organisiert jedes Jahr die Feier zum ersten Advent. Trotz einer Eiseskälte singen die ca. 30 anwesenden Singfoniker einige bekannte Weihnachtslieder und bilden so den würdigen Rahmen für dieses Fest.

9. Dezember 2012 offenes Singen von Weihnachtsliedern in der Kirche Muri

Der Ablauf ist wie immer: Zuerst singt der Chor allein einige Lieder, dann trägt Elisabeth Mühlematter ihre Weihnachtsgeschichte vor, anschliessend werden die restlichen Lieder gemeinsam mit den Konzertbesuchern gesungen. Bevor es Glühmost im Kirchgemeindehaus gibt, darf "Stille Nacht, heilige Nacht" nicht fehlen. Auf jeden Fall gelingt es den Singfonikern einmal mehr, stimmungsvoll die Weihnachtszeit einzusingen.

Das Jahr endet mit einer **Männerprobe am 13. Dezember 2012**, in der einzelne Requiepassagen vertieft geübt werden. Alle sind begeistert und haben davon profitiert.

Ein ereignisreiches und abwechslungsreiches etwas längereres Sängerjahr liegt hinter uns. Wir haben viel geleistet und viel Neues gelernt. Besonders erfreulich ist es, dass wir auch immer wieder für Konzerte angefragt werden. Das zeigt doch, dass wir einerseits bekannt und andererseits auch sehr gut bei den Leuten ankommen.

Liebe Mitsänger und Mitsängerinnen, vielen Dank für Eure nie versiegende Lust am Singen und Eure Begeisterungsfähigkeit, Danke auch für Euer Vertrauen, dass Ihr dem Vorstand entgegenbringt, danke für Eure lieben und lobenden Worte, aber auch für Eure Kritik und Eure Verbesserungsvorschläge. Das zeigt, dass Ihr nicht nur Mitsingt sondern auch Mitdenkt. **Gemeinsam sind wir stark** und können jedes noch so schwierige Projekt auf die Beine stellen.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zukunft der Singfoniker Muri-Gümligen

Jeannette Marti

